

Vizepräsidentin des  
Deutschen Bundestages  
Frau Ulla Schmidt  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Diözesanverband  
Würzburg**

Datum

22. Mai 2017

Kr-Mk

Sehr geehrte Frau Vizepräsidentin Schmidt!

Mit großen Interesse, mit Verständnis und Freude haben wir gelesen, dass Sie zu den Unterstützern der Abschaffung des Wahlausschlusses für Menschen mit einer „Betreuung in allen Angelegenheiten“ gehören und sich für das Wahlrecht von Menschen mit einer geistigen Behinderung einsetzen. Im Spiegel-Online werden Sie mit den Worten zitiert, es sei „nicht hinnehmbar, so vielen Menschen pauschal ein elementares Bürgerrecht vorzuenthalten - obwohl gar nicht klar ist, ob sie nicht mit entsprechender Hilfestellung eine Wahlentscheidung treffen könnten.“

In dieser Aussage stimmen wir Ihnen absolut zu! Und aus unserer Sicht ist das Problem sogar noch viel größer, denn dieses Vorenthalten eines elementaren Bürgerrechtes trifft ja nicht nur die Menschen mit einer Behinderung.

Wir, der Familienbund in Unterfranken, setzen uns ein für ein „Wahlrecht für alle“. Wir verstehen darunter

- eine Absenkung des Wahlalters
- verbunden mit einer Flexibilisierung des Wahlalters (wer beim Wahltermin das vorgesehene Wahlalter noch nicht erreicht hat aber sich reif und vorbereitet für die Wahl fühlt, kann sich in das WählerInnenverzeichnis eintragen lassen)
- und drittens verbunden mit einer Stellvertretung des Stimmrechts derjenigen, die noch nicht wählen können und wollen, durch die Eltern.

Vergleichen Sie dazu gerne auch die Seite [www.wahlrecht.jetzt](http://www.wahlrecht.jetzt) der Kollegen vom Deutschen Familienverband: Vielleicht wollen Sie hier Botschafterin werden?

Unserer Überzeugung nach handelt es sich hier nicht um einen familienpolitischen Vorschlag, sondern um eine Forderung der Gerechtigkeit, der Allgemeinheit der Wahl - oder in Ihren Worten um die Zuerkennung eines elementaren Bürgerrechtes an alle Bürger.

**Familienbund der Katholiken  
in der Diözese Würzburg**  
Vorsitzender  
Michael Kroschewski  
Geschäftsführender Bildungsreferent  
Manfred Köhler

Postanschrift  
Postfach 11 06 61  
97032 Würzburg

Hausadresse  
Kilianshaus  
Kürschnerhof 2  
97070 Würzburg

Telefon 0931 386 65 221  
Telefax 0931 386 65 229  
fdk@bistum-wuerzburg.de

Liga Bank Würzburg  
Konto 30 028 02  
BLZ 750 903 00  
IBAN DE03750903000003002802  
BIC GENODEF1M05

Rechts- und Vermögensträger:  
Familienbund der Katholiken  
in der Diözese Würzburg e. V.  
Vorsitzender Michael Kroschewski  
Geschäftsführender Bildungsreferent  
Manfred Köhler  
Vereinsregister Würzburg Nr. 298  
Steuernummer 257/108/20034  
[www.familienbund-wuerzburg.de](http://www.familienbund-wuerzburg.de)



Im Namen des Vorstandes des Familienbundes lade ich Sie sehr herzlich ein, einmal nach Würzburg zu kommen und mit uns dieses Thema zu diskutieren. Sollten wir eine Zusage von Ihnen erhalten, würden wir sehr gerne in Rücksprache mit Ihnen für diesen Termin einen geeigneten Rahmen für eine öffentliche Diskussionsveranstaltung organisieren.

Sehr geehrte Frau Schmitt, aus unserer Sicht handelt es sich hier um ein langfristiges, ein spannendes, natürlich auch ein kontroverses Thema, ein Thema über das man gut ins Gespräch kommen kann über die Grundlagen unserer Demokratie: Wir würden uns sehr glücklich schätzen, mit Ihnen über dieses Thema ins Gespräch zu kommen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

gez.  
Michael Kroschewski  
Vorsitzender

i.A.  
Manfred Köhler  
Geschäftsführender  
Bildungsreferent